



2. Offenes Gerresheimer Sommer-Schach 2010

<i>Ausrichter</i>	<i>Schachfreunde Gerresheim 1986 e.V.</i>
Ort	Vereinsheim der SF Gerresheim, Diakonie - Zentrum Plus Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
Termine	Dienstags um 19.00 Uhr 29.06.10, 06.07.10, 13.07.10, 20.07.10, 27.07.10
Spielverlegungen	Vorspielen mit Einverständnis des Gegners und Information des Turnierleiters möglich. Außerdem muss das Ergebnis der verlegten Partie bis 20.00 h am Spielabend gemeldet werden. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt immer (!) am Mittwoch nach dem Nachspieltermin.
Modus	5 Runden Modernes CH-System Wertung: 1. Punkte, 2. Buchholz, 3. Sonneborn-Berger-Wertung, 4. Los 90 Minuten für die gesamte Partie und zusätzlich 30 Sekunden pro gespieltem Zug Es gelten die BTO NRW und die FINDE-Regeln/das Turnier wird DWZ ausgewertet Handyverbot mit Ausnahme von Turnierleiter/Schiedsrichter (Verstoß führt zum Verlust der Partie !!!)
Teilnehmerzahl	Maximal 40 wegen Elektronischer Uhren/Gerresheimer haben vortrittsrecht/Anmeldung Reihenfolge
Startgeld/Reuegeld	Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €. Bar zu bezahlen vor der 1. Runde. Gerresheimer Mitglieder und Teilnehmer ersten Turnier zahlen die Hälfte Das Reuegeld beträgt 10 Euro und ist gleichzeitig mit dem Startgeld zu zahlen. Es verfällt bei unentschuldigtem Fehlen. Sonst wird es am letzten Rudentag vor Spielbeginn zurückgezahlt.
Anmeldung	Per Email an sapkowski@web.de oder persönlich am 29.06.10
Meldefrist:	Letzte Möglichkeit am 29.06.10 bis 18.45 h !!!!
Angaben	Name, Vorname, Anschrift (Ort), Email, Telefon, Verein
Preisgelder	1. Platz-40 €, 2. Platz-25 €, 3. Platz-15 € Sonderpreis für den Besten der 2. DWZ-Gruppe - 15 € 3. Los-Preis -15 €
Turnierleiter	Wieslaw Sapkowski, 40225 Düsseldorf, Am Botanischen Garten 35 Tel. 02113160265 Email sapkowski@web.de
Kontakte und Informationen	1. Turnierleiter – s.o. 2. Aushang an der INFO-Tafel an den Vereinsabenden 3. Homepage SFG: www.schachfreunde-gerresheim.de
Sonstiges	Modernes CH-System bedeutet, dass die Paarungen der Spieler nicht aus zwei, sondern aus vier Punktgruppen bestehen. So werden das Aufeinandertreffen von starken gegen schwache Spielern weitgehend vermieden. So wurde z.B. auch bei der Schacholympiade in Dresden 2008 gespielt. Beispiel: bei 8 Teilnehmern spielen in der 1. Runde: 1-3, 2-4, 5-7, 6-8; bei normalem CH-System: 1-5, 2-6, 3-7, 4-8.